



## **UEK Aurich: Neuer Chefarzt der Strahlentherapie und Radioonkologie verbindet ambulante und stationäre Versorgung**

**Aurich.** Der Aufsichtsrat der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, Nasser Fahami mit Wirkung zum 1. Januar 2026 zum Chefarzt der Strahlentherapie in der UEK Aurich zu berufen. Nachdem er sich 2021 nach rund fünf Jahren Chefarztstätigkeit in der Klinik ausschließlich auf den ambulanten Bereich konzentriert hatte, übernimmt Herr Fahami nun wieder zusätzlich die Leitung der stationären Abteilung Strahlentherapie und Radioonkologie. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) bleibt er weiterhin tätig und schafft so eine enge Verzahnung des ambulanten und stationären Sektors.

Durch diese Doppelfunktion entsteht ein wichtiger Mehrwert für Patientinnen und Patienten: Diagnostik, Therapieplanung und Behandlung greifen künftig noch besser ineinander und gewährleisten eine lückenlose Betreuung – von der ambulanten Erstvorstellung über die stationäre Therapie bis zur Nachsorge.

„Die enge Verbindung zwischen Klinik und MVZ ermöglicht es uns, Behandlungsprozesse deutlich effizienter und patientenorientierter zu gestalten“, erklärt Chefarzt Fahami. „Gerade in der Strahlentherapie ist eine präzise Abstimmung entscheidend. Wenn ambulante und stationäre Abläufe harmonieren, profitieren unsere Patientinnen und Patienten unmittelbar.“

Der Facharzt für Strahlentherapie verfügt über langjährige Erfahrung in der Radioonkologie und ist seit rund zehn Jahren in der Region verwurzelt. Bereits nach Abschluss seiner Facharztausbildung zog es ihn in den Norden, wo er als Ober- und Facharzt unter anderem Station in Bremerhaven, Rotenburg und Hamburg machte und dort in Krankenhäusern und Facharztpraxen Erfahrungen sammeln konnte. Zu seinen fachlichen Schwerpunkten gehören moderne Bestrahlungsverfahren, die eine präzise Zerstörung von Tumoren bei gleichzeitigem Schutz empfindlicher Organe ermöglichen, unterstützt durch bildgeführte Techniken und robotergestützte Radiochirurgie/Stereotaxie unter anderem mit dem CyberKnife. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Onkologie, Radiologie und Chirurgie sind für ihn ein wesentlicher Bestandteil seiner Arbeit.

„Die Verknüpfung von ambulanter und stationärer Versorgung gilt seit Jahren als entscheidender Schlüssel für eine moderne, patientenorientierte Medizin“, erklärt Tim Kruithoff, derzeitiger Vorsitzender des Aufsichtsrats der Trägergesellschaft. „Als Experte, der

gleichermaßen ambulant und stationär tätig ist, baut Herr Fahami eine wichtige Brücke zwischen beiden Versorgungsbereichen – zum unmittelbaren Vorteil der Patientinnen und Patienten.“

Auch die Klinikleitung sieht in der Doppelrolle des neuen Chefarztes eine große Chance: „Mit Herrn Fahami gewinnen wir einen Experten zurück, der nicht nur medizinisch exzellent aufgestellt ist, sondern auch sektorenübergreifend denkt“, betont Heiko Goldenstein, Krankenhausdirektor der UEK Aurich. „Seine Tätigkeit in Klinik und MVZ stärkt den gesamten onkologischen Behandlungspfad und setzt wichtige Impulse für eine noch engere Verzahnung.“



Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Tim Kruihoff (r.) und Krankenhausdirektor Heiko Goldenstein (l.) begrüßen Nasser Fahami (M.) als neuen Chefarzt. Foto: Trägergesellschaft